Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 38 (1909)

Rubrik: Finanzwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Finanzwesen.

Wir glauben, uns hier besonderer Bemerkungen über diesen Abschnitt, mit Rücksicht auf die Auflösung der Gesellschaft zu Ende der Berichtsperiode, enthalten zu können.

Bilanz.

In den Ziffern des Aktien-, Obligationen- und Subventionskapitals sind seit Ende vorigen Jahres keine Änderungen eingetreten.

Dasselbe beträgt mit Inbegriff des bekannten Baufondes von Fr. 1 114 902. 25

total Fr. 287 204 902. 25

welcher Summe folgende Verwendungen gegenüberstehen:

für Bahnanlagen und feste Einrichtungen		Fr. 265 762 570. 88	
„ Rollmaterial		„ 27 635 078. 39	
„ Mobiliar und Gerätschaften		„ 3 425 663. 20	
Total für Baukonto		Fr. 296 823 312. 47	
für die am 30. April 1909 noch unvollendeten Bauobjekte:			
Verschiedene Objekte	Fr. 93 006. 88		
Projektierung eines zweiten Geleises Giubiasco-Chiasso	„ 100 087. 81	„ 193 094. 69	
für Kursverluste auf Aktien	Fr. 2 970 150. —		
„ Kursverluste und Unkosten auf Obligationen und Verluste auf untergegangenen Anlagen und Einrichtungen, Ende 1908 . .	„ 584 540. 78	„ 3 554 690. 78	
			„ 300 571 097. 94

Die Kapitalrechnung schließt somit auf 30. April 1909 mit einem Passivsaldo-Vortrag von Fr. 13 366 195. 69

Der Wertschriftenbestand betrug auf Ende April 1909 Fr. 1 825 040. —. Für weitere Details verweisen wir auf Seite 63.

Der Konto entbehrliche Liegenschaften wurde bis 30. April 1909 mit weitern Fr. 5 912. 73 belastet. Er steht auf diesen Zeitpunkt mit Fr. 665 435. 98 in der Bilanz.

Die obigen Ausgaben entfallen ausschließlich auf das nun vollendete Post- und Gesellschaftshaus in Erstfeld.

Die Material- und Reservestückvorräte betragen:

	30. April 1909	31. Dezember 1908
a) Materialkonto	Fr. 3 059 213. 29	Fr. 3 188 720. 86
b) Konto Reservestücke für Lokomotiven und Wagen . .	„ 1 154 391. 47	„ 1 200 342. 47
	Fr. 4 213 604. 76	Fr. 4 389 063. 33

Der Konto der verschiedenen Debitoren enthält folgende Posten:

1. Forderungen an fremde Verwaltungen:	
Guthaben bei Transportanstalten	Fr. 1 119 944. 81
Guthaben bei dem schweiz. Wagenverband	„ 4 913. 63
Guthaben bei schweiz. Verwaltungen für Druck- und Insertionskosten betr. die Generalabonnemente	„ 25 260. 20
	Fr. 1 150 118. 64

Übertrag		Fr. 1 150 118. 64
2. Forderungen an eigene Verwaltungskonti:		
Vorschüsse an einzelne Angestellte	Fr. 3 104. 40	
Ausstände der Güterexpeditionen	„ 1 184 837. 22	
Saldo des Gasanstaltskontos	„ 468. 75	
Saldo des Kontos Lebensmittelvorräte	„ 46 185. 98	
Schuld der Krankenkasse der Stations-, Magazins-, Depot- und Werkstättearbeiter	„ 7 706. 55	
Konto pro Diversi	„ 46 238. 87	Fr. 1 288 541. 77
		Fr. 2 438 660. 41

Zu dem unter den Passiven der Bilanz erscheinenden Titel Schwebende Schulden bemerken wir, daß sich der Posten Verfallene Titel und Coupons im Betrag von Fr. 3 661 578. 75 aus folgenden Beträgen zusammensetzt:

Fr. 3 650 078. 75	verfallene, jedoch noch nicht bezahlte Coupons ab Aktien und Obligationen,
„ 11 500. —	ausgeloste 3½% Obligationen.
Fr. 3 661 578. 75	

Unter dem Posten verschiedene Kreditoren im Betrag von Fr. 1 898 186. 53 befinden sich:

Fr. 728 387. 67	Guthaben von Transportanstalten,
„ 166 725. 36	Guthaben der Hülfskasse für die Beamten und Angestellten der Gotthardbahn und der Krankenkasse der Arbeiter des Bahnerhaltungsdienstes,
„ 3 073. 50	Guthaben des Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen im Betriebsdienste,
„ 1 000 000. —	ausstehende Eigenbillets, die seither und zwar am 21. Juni 1909 eingelöst wurden.
Fr. 1 898 186. 53	

Der Erneuerungsfonds hat am 1. Januar 1909 betragen . . .			Fr. 13 651 513. 62
Hierzu kommen an Einnahmen:			
1. Die Einlagen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. April 1909 auf Grund des Gutachtens der bundesgerichtlichen Experten vom 25. Oktober 1905:			
a) für den Oberbau		Fr. 166 312. 70	
b) für das Rollmaterial		„ 202 499. 55	
c) für Mobiliar und Gerätschaften		„ 28 531. 55	
		Fr. 397 343. 80	
Die Ausgaben dagegen betragen:			
für Entnahmen zur Erneuerung			
a) des Oberbaues	Fr. 245 275. 65		
dazu laut Schreiben der Gotthardbahngesellschaft in Liquidation an das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung, Bern, Nr. 1514/L vom 1. Juli 1909 . . .	„ 31 647. 38		
Übertrag	Fr. 276 923. 03	Fr. 397 343. 80	Fr. 13 651 513. 62

Übertrag	Fr. 276 923. 03	Fr. 397 343. 80.	Fr. 13 651 513. 62
b) des Rollmaterials	„ 23 162. 83		
c) von Mobiliar und Gerätschaften . .	„ 6 580. 60		
		„ 306 666. 46	
somit eine Mehreinnahme von			„ 90 677. 34
Bestand des Erneuerungsfonds am 30. April 1909			Fr. 13 742 190. 96

Zur Erläuterung der oben angegebenen Ergänzungs-Entnahme von Fr. 31 647. 38 zur Erneuerung des Oberbaues fügen wir folgendes bei:

Das Regulativ Nr. 74 der Sammlung betreffend die allgemeine Verwaltung der Gotthardbahn, welches in seinem Inhalte genau dem Prozeßvergleich vom 28. Dezember 1905 entspricht, bestimmt, daß der Erneuerungsfonds zur Deckung der Kosten der im Verlaufe des Jahres zu Erneuerungszwecken verwendeten Oberbaumaterialien in Anspruch genommen werden darf. Wir haben nun in unserem Schreiben Nr. 1514/L vom 1. Juli 1909 an das eidgen. Post- und Eisenbahndepartement nachgewiesen, daß wir im Jahre 1906 berechtigt waren, aus dem Erneuerungsfonds aus diesem Grunde zu entnehmen . Fr. 438 229. 90
während wir der Auffassung des Eisenbahndepartements gemäß dem Fonds, wie auf Seite 49 des 35. Geschäftsberichtes zu entnehmen ist, nur entnommen haben . . . . . „ 406 582. 52
somit wurde zu wenig entnommen . . . . . Fr. 31 647. 38
Diesen Betrag haben wir daher nachträglich in die diesjährige Berechnung der Entnahmen eingesetzt.

Der Reservefonds nach Art. 17 der Statuten, die Spezial-Reserve für Haftpflicht aus Eisenbahnunfällen (Reisende und Drittpersonen), die Rückstellung für vertraglich zugesicherte Pensionsansprüche und der Baufonds blieben bis 30. April 1909 unverändert.

Die **Kapitalrechnung** zeigt folgende Veränderungen:

In den Einnahmen:

durch Uebertragung vom Konto unvollendeter Bauobjekte behufs Verrechnung auf Baukonto		Fr. 263 500. 93
durch Erlöse, Uebertragungen und Abschreibungen		„ 131 656. 27
Betrag der Einnahmen		Fr. 395 157. 20

Davon wurden verwendet:

Zur Belastung auf Baukonto für bis 30. April 1909 vollendete Objekte	Fr. 282 524. 99	
Für vom 1. Januar bis 30. April 1909 gemachte Verwendungen auf den Konto der unvollendeten Objekte	„ 96 102. 26	„ 378 627. 25
Mehreinnahmen		Fr. 16 529. 95
um welchen Betrag der Passivsaldo der Kapitalrechnung per 31. Dezember 1908 im Betrag von zu kürzen ist.		„ 13 382 725. 64
Der Passivsaldo auf 30. April 1909 beträgt demnach		Fr. 13 366 195. 69

Die Erlöse, Übertragungen und Abschreibungen im Betrage von Fr. 131 656. 27 setzen sich aus folgenden Posten zusammen.

1. Erlös von wiederverkauften Grundstücken	Fr. 78. —
Rückerstattung der Baukosten folgender Objekte:	
2. für das Postgebäude Goldau	„ 51 511. 12
3. für den Anbau als Postlokal in Bellinzona	„ 10 520. 94
Übertrag	Fr. 62 110. 06

Übertrag	Fr.	62 110. 06	
4. für den Anbau als Postlokal in Lugano	„	20 291. —	
5. Wert des Bauterrains in Erstfeld, welches für das Post- und Gesellschaftshaus daselbst verwendet wurde	„	631. 68	
6. Wert von Inventargegenständen, welche an das Post- und Gesellschaftsgebäude in Erstfeld abgegeben worden sind . . .	„	175. —	
7. Abschreibung des Bauwertes der untergegangenen Arbeiten an der ehemaligen Postwagenremise in Biasca infolge Umbau in ein Bahndienstgebäude	„	30 962. 30	
8. Abschreibung des Bauwertes der bei den Verstärkungen der Brücken bis 30. April 1909 abgegangenen Eisenteile . . .	„	13 905. 90	
9. Abschreibung des Inventarwertes des zertrümmerten Wagens G.B. K. Nr. 2161	„	3 580. 33	
			Fr. 131 656. 27

Gewinn- und Verlustrechnung.

Einnahmen.

Zu 2. Ueberschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben. Gegenüber den ersten vier Monaten des Jahres 1908 stellt sich der Ueberschuß

	1909	1908
auf	Fr. 2 583 355. 86	Fr. 2 137 661. 41

Der Mehrüberschuß pro 1909 steht hauptsächlich im Zusammenhang mit den von den Schweizer. Bundesbahnen auf 1. Mai 1909 übernommenen Oberbaumaterialien und Bestandteile für mechan. Einrichtungen, deren Wert den Betriebsausgaben des Monats April 1909 (Aufsicht und Unterhalt der Bahn) gutgeschrieben worden ist.

Zu 3. Ertrag verfügbarer Kapitalien. Infolge Neuwertung der eigenen Wertschriften auf den 30. April 1909 wurden dem Ertrag verfügbarer Kapitalien Fr. 35 280. — zugeführt.

Zu 4. Zinsen für zum Bau neuer Linien verwendete Kapitalien. Der Betrag hängt mit den Verwendungen für das Projekt eines zweiten Geleises Giubiasco-Chiasso zusammen.

Zu 6. Zuschüsse aus den Spezialfonds. Wir verweisen auf die Ausführung auf Seiten 42 und 43.

Ausgaben.

Zu 4. Verzinsung der konsolidierten Anleihen. Der Betrag von Fr. 1 366 050. — ist der Zins vom 1. Januar bis 30. April 1909 ab Fr. 117 090 000. — $3^1/_2$% Obligationen der Gotthardbahn, Anleihen vom 1. April 1895.

Zu 6. c) Abschreibungen. Aus dem Verzeichnisse der Erlöse und Rückerstattungen (siehe oben) kommen die Posten 7—8 zur Abschreibung durch die Gewinn- und Verlustrechnung zu gunsten des Baukontos.

Zu 7. Einlagen in die Spezialfonds, Erneuerungsfonds. Wir können auf das auf Seiten 42 und 43 Gesagte verweisen.

Zu 9. Zur Verfügung der Aktionäre. Es ist zu bemerken, daß der ausgewiesene Betrag noch verschiedene nicht unerhebliche Verminderungen erfährt durch nachträgliche Leistungen, die seit Eintritt der Gesellschaft in Liquidation zu machen waren und die frühere Betriebsperiode betreffen. Unser Antrag lautet:

Der Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung von Fr. 1 234 231. 53 sei auf Liquidationsrechnung vorzutragen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer wahren Hochachtung.

Luzern, den 25. Mai 1910.

Namens der Liquidations-Kommission:

Die geschäftsführenden Mitglieder: Der Präsident:

H. Dietler. **Schraft.** **R. Abt.**